

## Beschreibung

Im Gebäude D3 soll eine Tanzveranstaltung (Einlass 19:00 Uhr, Ende 04:00 Uhr) durchgeführt werden.

Der Veranstalter Event-Service-Party (EVE) möchte dazu 1.300 Tickets verkaufen. Die Gemeinde ordnet einen Brandsicherheitsdienst (BSD) nach §17 HBKG an. Das Gebäude ist mit einer Brandmeldeanlage überwacht.

Im Speisesaal soll ein Dancefloor eingerichtet werden, die Essensausgabe wird als Theke umfunktioniert. Eine Bühne (6 m \* 4 m) wird an der Gläserfront errichtet. Die Band betreibt neben aufwendiger Licht- und Lasershow auch ein Bühnenfeuerwerk der Klassen II und Unterklasse T<sub>1</sub>.

Der Personalspeisesaal fungiert als Sektbar, die Theke dafür nimmt eine Fläche von 8 m \* 2 m ein. Terrasse 1 und Terrasse 2 sind Raucherbereiche.

In der Cafeteria soll die Möblierung nicht verändert werden, somit sind dort vorwiegend Sitzplätze. Das Foyer dient als Eingangsbereich und Garderobe.

Nehmen Sie an, dass jede Tür mind. 1,20 m breit ist.

## Fragestellungen

- 1) Stimmen Sie mit der Ticketzahl von 1.300 überein?  
Wie verteilen sich die Besucher im Gefahrenfall auf die Ausgänge?
- 2) Es soll im Speisesaal eine Nebelmaschine in Betrieb genommen werden. Um Fehlalarmen und den damit verbundenen zusätzlichen Gebühren entgegenzuwirken, soll die Übertragungseinrichtung der BMA deaktiviert werden. Können Sie dem Vorhaben zustimmen? Begründen Sie ihre Entscheidung.
- 3) Können Sie dem Einsatz von Pyrotechnik zustimmen? Begründen Sie Ihre Entscheidung.
- 4) Welche besonderen Maßnahmen muss der Wachhabende vor Abbrennen des Bühnenfeuerwerks durchführen?
- 5) Verfassen Sie für die Diensthabenden in Stichworten eine Dienstanweisung mit Angaben zur Art der Durchführung des BSD.
- 6) Der Brandsicherheitsdienst stellt bei einer Besichtigung am Vorabend fest, dass im Personalspeiseraum die Wände mit PE-Folie und der Fußboden mit Bahnen sog. „Getränkkartonagen (Tetra Pak)“ abgeklebt sind.  
Wie verhalten Sie sich als Wachhabender?
- 7) Der Brandsicherheitsdienst stellt bei seiner Erstbesichtigung am Veranstaltungstag fest, dass im Foyer eine zusätzliche Theke aufgebaut wurde.  
Wie verhalten Sie sich als Wachhabender?

## Hinweise zur Bearbeitung

Die Bearbeitungszeit beträgt 60 Minuten.

Dokumentieren Sie Ihre Ergebnisse.



Speisesaal (Q01)



Essensausgabe (Q02)



Gläserfront (Q03)



Personalspeisesaal (Q04)



Foyer (Q08)



Foyer (Q10)